

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 14 (1928)  
**Heft:** 20

**Rubrik:** [Impressum]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

hers vonseiten des Jünglings. Wer die Autorität verweigert, wird auch die Gesetze Gottes nicht anerkennen. Autorität bedeutet freie, sittliche Nötigung. In diesem Sinne soll der Erzieher Vertrauensmann und väterlicher Freund des Schülers sein; dann darf ersterer auch Autorität beanspruchen. Die Nachkriegszeit hat vieles geändert, auch bei der Jugend. Die Schule sollte sich den veränderten Bedingungen anpassen. Alles Gute muß langsam reifen und wachsen. Alles Wertvolle entwickelt sich organisch und kann nicht überstürzt werden. Reformen müssen von der Gesinnung weiter Kreise getragen sein. Es kommt auf die Pflege der Gesinnung an, und diese besteht im Geiste des Guten, der Brüderlichkeit, des Glaubens. Wo die rechte Gesinnung walte, schafft sie die rechte Form in allen organisatorischen Dingen. Alles Erstrebenswerte erreichen

wir nur durch Mühe und Arbeit.“ Zum Schluß ruft der Sprechende den Segen Gottes auf seine Bemühungen herab.

Diese programmatiche Antrittsrede des jugendlichen Seminardirektors macht den besten Eindruck und gibt uns Berechtigung zu schönen Hoffnungen. Wenn dieser angekündigte positiv christliche Geist im kantonalen Lehrerseminar Kreuzlingen Heimstätte erhält, so wird dies für die kommende Generation der thurgauischen Lehrerschaft nur von Nutzen und Vorteil sein. Regierungspräsident und Seminardirektor fordern öffentlich christliche Erziehung. Mögen die Früchte dieser Gesinnung reisen. Und möge der Glanz der so prächtig geschilderten Toleranz nie verblassen und sich bei keiner Gelegenheit irgendwie verdüstern lassen! a. b.

## Bücherschau

### Geographie.

**E. von Seydlitz'sche Geographie. Hundertjahr-Ausgabe. Handbuch der Geographie.** 3. Band: **Au<sup>ß</sup>ereuropäische Erdteile:** Asien, Afrika, Australien mit Ozeanien, Amerika, Polargebiete, Meere. Bearbeitet von Otto Bassin, Hugo Grothe, Kurt Hassert, Fritz Jäger, Rudolf Lütgens, Fritz Machatschek, Arved Schulz; Arnold Schumacher, Hans Steffen, Wilhelm Volz. Mit 569 Abbildungen, 393 Bildern und 8 farbigen Tafeln. 1927. XII und 766 Seiten, in Ganzleinen gebunden 32 RM. Verlag: Ferdinand Hirt & Sohn, Leipzig und Breslau.

Das vierbändige Handbuch, von dem bis jetzt Band 1 Deutschland und Band 3 Außereuropäische Erdteile erschienen sind, steht in der neueren geographischen Literatur zweifellos an einer der ersten Stellen. Es übertrifft in der Darstellung und in der ganz hervorragenden Ausstattung alle Erwartungen.

Bei der Behandlung der außereuropäischen Erdteile darf als besonderer Vorzug erwähnt werden, daß die Verfasser der einzelnen Abschnitte fast alle ihre Darstellung auf Grund eigener Anschauung des betreffenden Landes geben konnten. Die reichliche und planmäßige Ausstattung sämtlicher Teile mit Textkarten und Skizzen legt Wert darauf, nicht nur die natürlichen Verhältnisse, Boden und Klima zu berücksichtigen, sondern vor allem auch die Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Erde wiederzugeben. In allen Fällen ist die neueste

Literatur herangezogen. Die einzelnen Gebiete wurden von ersten Fachleuten in präziser, klarer und übersichtlicher Weise bearbeitet, sodaß dieses Handbuch nicht nur für den Fachgelehrten, sondern gleichzeitig für den Lehrer wie für jeden an den Fragen der Geographie Interessierten unentbehrlich ist. Die Darstellung ist auf Herausarbeitung der kausalen Zusammenhänge und geographischen Wechselbeziehungen eingestellt und in lebendiger Form gehalten. Annähernd tausend Abbildungen und ausführliche Tabellen veranschaulichen das Gesagte aufs beste.

Wir möchten allen Geographielehrern und den Leitern von Lehrerbibliotheken das Seydlitz'sche Handbuch der Geographie angelegenmäßig empfehlen.

J. B.

### Religion.

**Nachfolge Christi**, übersetzt von Dr. G. Görres. — Verlag Gebr. Steffen, Limburg a. d. L.

Der Herausgeber hat jedem Kapitel noch eine Betrachtung beigefügt; ob man diese nicht besser dem Leser überlassen hätte?? Das Buch selber bedarf keiner besondern Empfehlung mehr; jeder Mann kennt es.

J. T.

**Philothea**, von Franz von Sales, bearbeitet von Hugo Pfeil. — Verlag Gebr. Steffen, Limburg a. d. L.

Ein Buch, das alle kennen und alle hochschätzen sollten.

J. T.

### Redaktionsschluß: Samstag.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: J. Troxler, Prof., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

**Krantenasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Deich, Lehrer, Burged-Wonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

**Hilfslasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postcheck der Hilfslasse K. L. B. K.: VII 2443, Luzern.